

**LAWINENLAGEBERICHT Nr. 48 vom Mittwoch 20. März 2013**

Ausgabezeitpunkt 16.00 Uhr - Gültigkeit 48h

**NEU- UND TRIEBSCHNEE**

Situation in der Früh

**LAWINENGEFAHR**

**Gefahrenstufe 3 erheblich** in Südtirols Bergen. Die Hauptgefahrenstellen sind die frischen Trieb Schneeansammlungen an Steilhängen aller Expositionen, zudem alle extrem steilen und noch nicht entladenen Hänge, oberhalb von ca. 1600 m in den südlichen und oberhalb von 1800 m in den nördlichen Landesgebieten. Eine Auslösung ist bereits bei geringer Zusatzbelastung möglich. Bereits ab dem Vormittag sind spontane Auslösungen meist in Form von Lockerschneelawinen und bis zu mittlerer Dimension zu erwarten.

**ALLGEMEINE SITUATION**

Die intensiven Schneefälle, die Montag Abend zu Ende gingen, sorgten im Großteil des Landes für starken Neuschneezuwachs. Durchschnittlich fielen auf 2000 m Höhe zwischen 30 und 50 cm Neuschnee, in den südlichen Landesteilen stellenweise sogar mehr. Die geringsten Zuwächse betragen ca. 10 bis 20 cm und wurden im Oberen Vischgau verzeichnet. Die spontane Lawinenaktivität erreichte bereits in der Nacht auf Dienstag ihren Höhepunkt und ist nun rückgängig. Der Windeinfluss war abschnittsweise stark. Die dadurch entstandenen Trieb Schneepakete sind mit dem Altschnee nur schlecht verbunden und weisen ein sprödes Verhalten auf. Es reicht daher das Gewicht eines Wintersportlers, um eine Lawine auszulösen. Mittlere und tiefe Schichten der Schneedecke sind besonders in Schattenlagen kantig aufgebaut und schwach. Oberflächlich ausgelöste Lawinen können in diese Schichten durchreißen und größere Dimensionen annehmen.

**TENDENZ**

**Wetter:** Am Abend und in der Nacht schneit es verbreitet. Bis Donnerstag früh fallen 5 bis 10 cm Neuschnee, am meisten in den Dolomiten. Gleichzeitig dreht der Wind von W auf N und wird stark. Am Donnerstag und Freitag stellt sich meist sonniges und trockenes Wetter ein, nur am Alpenhauptkamm halten sich zunächst noch ein paar dichtere Wolken. Der Wind weht morgen stark aus N, am Freitag mäßig aus NW. Die Temperaturen ändern sich kaum.

**Lawinengefahr:** Die Lawinengefahr ändert sich kaum. Bis einschließlich Freitag herrscht im ganzen Land ERHEBLICHE Gefahr STUFE 3. Mit starkem Wind nehmen Ausmaß und Verbreitung der Trieb Schneeansammlungen zu. Eine Auslösung ist bereits durch das Gewicht eines einzelnen Wintersportlers möglich. Die Gefahr für feuchte Lawinen und Rutsche steigt mit der tageszeitlichen Erwärmung besonders in mittleren Lagen oder an sonnexponierten Hängen an. Touren und Variantenabfahrten erfordern lawinenkundliches Beurteilungsvermögen.

Donnerstag



Freitag

